

Jahresbericht BERLIN GLAS EV 2025



Inhalt

- Einleitung
 - Wirkung im Jahr 2025
 - Wichtige Entwicklungen
 - Ausblick
 - Danksagung
 - Anhang I: Programm für eine Partnerschaft mit der Pilchuck Glass School
-

Einleitung

Berlin Glas e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Förderung von Glas als künstlerischem Medium widmet und gleichzeitig den Zugang zum Glashandwerk für eine breite Öffentlichkeit ermöglicht. Durch Bildungsprogramme, Künstlerresidenzen, öffentliche Demonstrationen sowie Kooperationen mit kulturellen Institutionen schafft die Organisation Möglichkeiten für Künstler:innen, Studierende und Besucher:innen, sich auf vielfältige Weise mit dem Material Glas auseinanderzusetzen.

Das Jahr 2025 stellte eine wichtige Phase des Wiederaufbaus und der Weiterentwicklung dar. Nach den Auswirkungen der Pandemie sowie den anhaltenden Herausforderungen durch steigende Energiekosten konzentrierte sich Berlin Glas e.V. darauf, seine zentralen Tätigkeitsfelder zu stärken: Bildung, Gemeinschaftsarbeit und künstlerischen Austausch.

Im Laufe des Jahres führte die Organisation weiterhin Jugendprogramme durch, arbeitete mit Universitäten und Museen zusammen, beherbergte internationale Künstler:innen im Rahmen von Residenzen und bot öffentliche Workshops an, die neuen Zielgruppen den Zugang zur Glasherstellung ermöglichten. Gleichzeitig konnte Berlin Glas seine Bildungs Kooperationen erweitern und erste Grundlagen für zukünftige internationale Austauschprogramme schaffen.

Insgesamt bot die Organisation ein vielfältiges Programmangebot, das professionelle Künstler:innen, Studierende und Mitglieder der Öffentlichkeit durch praktische Arbeit mit Glas miteinander verband.

Wirkung im Jahr 2025

Im Jahr 2025 festigte Berlin Glas e.V. seine Rolle als wichtiger Ort für Glasbildung und künstlerischen Austausch in Berlin.

Im Rahmen seiner Programme hat die Organisation:

- praktische Workshops für Jugendliche und Studierende angeboten
- internationale Künstler:innen im Rahmen von Residenzen empfangen
- mit Museen und Universitäten zusammengearbeitet
- öffentliche Demonstrationen und Vorträge organisiert
- zugängliche Kurse für Anfänger:innen und Fortgeschrittene angeboten

Diese Aktivitäten unterstützten nicht nur die künstlerische Entwicklung der Teilnehmenden, sondern stärkten auch das kulturelle Umfeld rund um das Medium Glas in Berlin.

Glas ist ein anspruchsvolles und ressourcenintensives Material, dessen Bearbeitung spezielles Wissen sowie technische Infrastruktur erfordert. Durch die Pflege eines offenen und kollaborativen Atelierumfelds ermöglicht Berlin Glas e.V. Künstler:innen und Lernenden den Zugang zu Werkzeugen und Techniken, die andernfalls nur schwer verfügbar wären.

Wichtige Entwicklungen im Jahr 2025

Mehrere bedeutende Entwicklungen prägten die Arbeit der Organisation in diesem Jahr.

Ausbau der Bildungsprogramme

Die Zusammenarbeit mit **Bard College Berlin** stellte einen wichtigen Meilenstein im Bildungsbereich dar. Das Programm ermöglicht Studierenden, praktische Erfahrungen im Umgang mit Glas zu sammeln und gleichzeitig historische Techniken sowie zeitgenössische Anwendungen kennenzulernen.

Der Erfolg des ersten Jahres zeigte deutlich das Potenzial für eine langfristige Zusammenarbeit. Für das Jahr 2026 ist bereits eine Erweiterung des Programms zu einem umfassenden Einführungskurs in die Glasherstellung geplant.

Stärkung der finanziellen Stabilität

Öffentliche Workshops entwickelten sich im Jahr 2025 zu einem zentralen Bestandteil der finanziellen Stabilität der Organisation. Durch die Bündelung aller Workshops unter dem Dach des Vereins konnte Berlin Glas e.V. eine kontinuierliche Einnahmequelle schaffen, die zur Unterstützung der Bildungs- und Gemeinschaftsprogramme beiträgt.

Diese Strategie erwies sich insbesondere vor dem Hintergrund reduzierter Fördermittel und steigender Betriebskosten als wichtig.

Internationaler künstlerischer Austausch

Künstlerresidenzen spielten weiterhin eine zentrale Rolle im Programm der Organisation. Durch die Aufnahme internationaler Künstler:innen fördert Berlin Glas den Austausch unterschiedlicher künstlerischer Positionen und bringt neue Ideen und Techniken in die lokale Szene.

Parallel dazu begann die Organisation mit der Entwicklung eines langfristigen Austauschprogramms mit der **Pilchuck Glass School**, unterstützt durch die **Alexander Tutsek-Stiftung**.

Ausblick

Berlin Glas e.V. startet mit neuer Energie und einem gestärkten Netzwerk an Partnern in das Jahr 2026.

Mehrere Initiativen, die im Jahr 2025 begonnen wurden, werden in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, darunter:

- die Partnerschaft mit Bard College Berlin
- erweiterte Künstlerresidenzprogramme
- internationale Austauschprogramme
- fortgesetzte Jugend- und Community-Arbeit

Darüber hinaus wird das Atelier weiterhin zugängliche öffentliche Workshops anbieten und seine Zusammenarbeit mit kulturellen Institutionen und Stiftungen vertiefen.

Die Organisation bleibt ihrer ursprünglichen Mission verpflichtet: Künstler:innen zu unterstützen, Wissen weiterzugeben und den Prozess der Glasherstellung für eine breite Öffentlichkeit sichtbar und zugänglich zu machen.

Danksagung

Die Arbeit von Berlin Glas e.V. wäre ohne die Unterstützung seiner Partner, Förderer, Künstler:innen, Ehrenamtlichen und der Gemeinschaft nicht möglich.

Unser besonderer Dank gilt:

- Bocci
- QM Lette Platz
- Alexander Tutsek-Stiftung
- Ann Wolff Foundation

Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Programme fortzuführen, Künstler:innen zu fördern und neue Menschen für das Arbeiten mit Glas zu begeistern.

Nadania Idriss

Gründerin und Geschäftsführerin
Berlin Glas e.V.